

Standortbestimmung und Zukunftsplanung mit der SWOT-Methode

Wie plant man die Zukunft einer Organisation, eines Projektes oder gar die persönliche Zukunft? Ein bekanntes Instrument zur Standortbestimmung und Zukunftsplanung ist die SWOT-Analyse. Sie basiert auf den folgenden vier Faktoren:

S	= strength	= STÄRKEN
W	= weakness	= SCHWÄCHEN
O	= opportunities	= CHANCEN
T	= threats	= RISIKEN

Die SWOT-Analyse lässt sich für Standortbestimmungen mit Zukunftswerkstätten in Organisationen aller Art verwenden.

STÄRKEN (was bringe ich mit? worin sind wir stark? was funktioniert bei uns gut?)	SCHWÄCHEN (was fehlt mir? was können wir noch nicht? wo sind wir verletzlich?)
CHANCEN (welche möglichen positiven Auswirkungen sind von einer Veränderung zu erwarten?)	RISIKEN (welche möglichen negativen Auswirkungen sind von einer Veränderung zu erwarten?)

Verwandte Themen:

Die SEPO-Methode zur Projektauswertung entspricht im Wesentlichen, der SWOT-Analyse.